

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



AHMADIYYA-GEMEINDE
 Muslim-Gemeinde hilft bei der Stadtreinigung am Neujahrstag.
 Seite 2

BETRIEBSBESUCH
 OB Rentschler zu Besuch bei der Heimatsmühle in Aalen-Hofen.
 Seite 2

VORTRAG
 „Zur Sonderausstellung „Gebrochener Glanz“ am Mittwoch, 14. Januar 2015.
 Seite 2

BEKANNTMACHUNGEN
 Bebauungspläne - Öffentliche Auslegung und Beteiligung der Öffentlichkeit.
 Seite 3

facebook IMMER INFORMIERT
www.facebook.com/StadtAalen

100 schöne Fassaden für die Stadt Aalen



Mit den Fördermitteln des Fassadenprogramms der Stadt Aalen können Bürgerinnen und Bürger ihre Häuserfassaden neu gestalten.

Eine ansprechende Hausfassade wertet das Gebäude auf und steigert den Wert einer Immobilie. Gleichzeitig wird damit ein Beitrag zur Verschönerung des Ortsteiles bzw. der Innenstadt geleistet. Dies ist ein sehr wertvoller Beitrag, denn ein attraktives Aalen benötigt die Mitwirkung der Bürgerschaft. Die Außenwahrnehmung der Stadt wird durch viele Elemente des städtischen Lebens beeinflusst, ein positives Erscheinungsbild der Stadt gehört in jedem Fall dazu.

Das Förderprogramm zur Fassadensanierung hat das Ziel, die äußere Gestalt von Gebäuden und Wohnimmobilien, die sich in zentralen städtischen Bereichen befinden, zu verbessern. Mit den geförderten Maßnahmen sollen nachhaltige Wohnumfeld- und Gestaltungsverbesserungen erzielt werden.

Das Programm gilt innerhalb der Altstadt von Aalen und in den Kernbereichen der einzelnen Ortsteile. Zudem können Gebäude in die Förderung einbezogen werden, die durch ihre städtebauliche Prägung auf die Altstadt wirken oder sich an wichtigen Stadteingangsbereichen befinden. Eine wichtige Voraussetzung ist es, die Maßnahmen vor Beginn mit der Stadtverwaltung abzustimmen. Grundsätzlich werden umfassende, langfristige Verbesserungen eines Gebäudes bevorzugt; denkbar sind aber auch Detailmaßnahmen in besonderen Fällen. Dazu gehören zum Beispiel die künstlerische Gestaltung von Brandmauern und Fassadenteilen oder die Erhaltung von stilprägenden Architekturdetails.

Als Förderung kann ein Zuschuss in Höhe von bis zu 15 Prozent der förderfähigen Kosten erfolgen, wobei im Einzelfall die Fördersumme auf maximal 3.000 Euro je Gebäude / Grundstück begrenzt ist.

Vor Auftragsvergabe bzw. Beginn der Maßnahmen ist ein formloser Förderantrag einzureichen. Die Maßnahme darf erst nach schriftlicher Zusage begonnen und muss spätestens 2017 ausgeführt und abgerechnet werden. Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt nach örtlicher Überprüfung der Maßnahme und Rechnungsprüfung durch die Stadt Aalen.

Einen Förderantrag einreichen können sowohl Eigentümer/innen und Erbbauerechtigten als auch Mieter/innen, sofern das Einverständnis des Eigentümers der Immobilie vorliegt. Die Stadt Aalen berät gerne im Vorfeld zur Antragstellung. Weitere Einzelheiten sind auf der Homepage der Stadt Aalen www.aalen.de zu finden.

CMT IN STUTTGART VOM 17. BIS 25. JANUAR 2015

Der nächste Urlaub kommt bestimmt ...

Die weltweit größte Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit präsentiert sich wieder auf der neuen Messe in Stuttgart. Vom 17. bis 25. Januar 2015 jeweils von 10 bis 18 Uhr können Sie sich über die neuesten Trends und Angebote in den verschiedenen Ländern, Regionen, Städten sowie in den Bereichen Natur, Abenteuer, Action, Caravans, Reisemobile, Equipment und Insider-Tipps informieren. Erfahren Sie alles über Pauschalurlaub, individuelle Reisen, Fahrradreisen, Erlebnisreisen, Wandern, Kreuzfahrten, Schiffsreisen, Golfreisen, Wellnessreisen, Outdoor-Reisen und vieles mehr. Geboten sind außerdem kulinarische Köstlichkeiten, unterhaltsame Shows sowie internationale Folklore. 2015 präsentieren die Partnerländer Rumänien und die Seychellen Leute und Kultur.

Lassen Sie sich inspirieren für Ihren nächsten Urlaub – egal ob weiter weg oder im eigenen Lande. Es ist für jeden etwas dabei.

Auch Aalen präsentiert sich wieder auf der CMT – im Verbund mit Ellwangen, Neresheim, Touristikgemeinschaft Ries Ostalb, Sagenhaftem Albuch sowie dem Ostalbkreis in Halle 6 am Stand Nummer 6B70, im Bereich der Schwäbischen Alb. Dieses Jahr wurde das Stand-



Der neue Messestand der Schwäbischen Alb.

konzept komplett überarbeitet. Die Touristiker aus Aalen haben interessante Prospekte über Radfahren und Wandern sowie Ausflugsziele im Gepäck. Natürlich dürfen auch die Informationen zum Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“, sowie die Limes-Thermen nicht fehlen. Veranstaltungshighlights 2015 werden die Veranstaltungen rund um den Schubart-Literaturpreis sowie Ausstellungen und Veranstaltungen zum 90. Geburtstag von Sieger Köder sein. Ein Besuch in Aalen lohnt sich immer.

GANZTAGESGRUNDSCHULEN IN AALEN WEITER AUF DEM VORMARSCH

Neues Qualifizierungsangebot zur Schulkindbetreuung



Die Stadt Aalen ist im Ausbau der Ganztagesgrundschulen landesweit in einer Vorreiterrolle: Zum Schuljahr 2014/2015 sind in Aalen fünf neue Ganztagesgrundschulen erfolgreich an den Start gegangen; für das kommende Schuljahr 2015/2016 werden vier weitere Grundschulen ebenfalls in den Ganztagesbetrieb umstellen. Insgesamt werden dann 13 der ins-

gesamt 16 Aalener Grundschulen ein Ganztagesangebot haben. Damit setzt die kinder- und familienfreundliche Stadt Aalen ein starkes Zeichen für noch bessere Bildungschancen für unsere Kinder und für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Es geht der Stadt nicht nur um die Absicherung von Betreuungszeiten im Ganztagschulbetrieb, sondern auch um Qualität. Die Stadt Aalen beschreitet neue Wege, um eine gute Betreuung zu gewährleisten: Ein Qualifizierungskurs zum Schulkindbetreuer / -betreuerin, angeboten in Kooperation mit der Volkshochschule Aalen und der Familienbildungsstätte. Die Stadt Aalen versteht hier unter Qualität auch die Absicherung in Vertretungssituationen im Krankheitsfalle. Auch dann sollen Eltern die Gewissheit haben, dass ihre Kinder von zuverlässigem und gut ausgebildetem Personal betreut werden.

In sechs Modulen beschäftigen sich Frauen und Männer, die Interesse daran haben, Schulkinder zu betreuen mit Themen wie Aufsichtspflicht, angemessener Kommunikation mit Kindern, sinnvollen Beschäftigungsangeboten für die Kinder oder auch der Frage der pädagogischen Haltung gegenüber Kindern in ihrer Verschiedenheit. Die Module werden von Referenten angeboten, die für ihr spezielles Thema über besondere Erfahrungen verfügen. Somit wird hier aus der Praxis für die Praxis vermittelt.

Diese Themen kommen an: Nachdem der erste Kurs innerhalb kürzester Zeit ausgebucht war, ist nun auch der kurzfristig eingeschobene Zusatz-Kurs ab Januar 2015 voll belegt. Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer haben die unterschiedlichsten Vorkenntnisse, letztendlich aber haben sie zwei Gemeinsamkeiten: Sie haben entweder selbst Kinder oder verfügen über eine langjährige Erfahrung im Umgang mit Kindern. Für den Kurs wird eine Kursgebühr von 25 Euro erhoben, die jedoch zurückgezahlt wird, wenn alle sechs Module erfolgreich abgeschlossen wurden. Da das Interesse weiterhin groß ist, wird im April ein dritter Kurs angeboten. Anmeldung bitte bei der Volkshochschule Aalen: Tel. 07361-95830 oder online unter www.vhs-aalen.de.

Sparkassen Young Power Day

Es ist keine Voranmeldung nötig. Der Eintritt ist frei.

Sonntag, 18. Januar 2015 von 12 bis 18 Uhr für Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 12 Jahren.

Spiel, Spaß und Action in der Ulrich-Pfeife-Halle, Kletterhalle und Reithalle im Greut.

Die Aalener Sportvereine stellen sich vor.

VOLKSHOCHSCHULE

Vortrag: Zu Ehren des Kaiserhauses - Bronzebildnisse im militärischen Kontext. Mit Dr. Martin Kemkes.
Mittwoch, 14. Januar 2015 | 19 Uhr | Limesmuseum Aalen.

Vortrag: Freiheit und Engagement - Menschliches Leben als Herausforderung. Mit Dr. med. Rainer Sonntag.
Donnerstag, 15. Januar 2015 | 19.30 Uhr | Gutenberg-Kasino | Bahnhofstraße 65

Frauen-Film-Frühstück
Frühstück: ausgebucht
ab 11 Uhr Film „Philomena“
Anmeldung erforderlich!
Sonntag, 18. Januar 2015 | 11 Uhr | Kino am Kocher

Vortrag: Archäologie und Kulturgeschichte der Osttürkei. Mit Dr. Elisabeth Völling.
Montag, 19. Januar 2015 | 19 Uhr | Torhaus

THEATER DER STADT AALEN

PREMIERE: „Dantons Tod“ von Georg Büchner.
Samstag, 17. Januar 2015 | 20 Uhr | Wi.Z

Konzert von „The Dad Horse Experience“
Sonntag, 18. Januar 2015 | 19 Uhr | Frapé

LOKALE AGENDA

Umweltfreundlich mobil

Die Projektgruppe „Umweltfreundlich mobil“ trifft sich am Dienstag, 20. Januar 2015 um 19 Uhr im Torhaus Aalen (Unterrichtsraum 3). An der Mitarbeit interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einzelnen Themen umweltfreundlicher Mobilität, sind zu dem Treffen herzlich eingeladen.



immer und überall ostalb-onleihe.de

STADTBIBLIOTHEK

Erweitertes bibliothekspädagogisches Angebot der Stadtbibliothek im Torhaus

Seit vielen Jahren werden die Führungsangebote und Klassenbesuche von den Grundschulen gut genutzt und haben sich im schulischen Ablauf bewährt und etabliert. Um ihrem Bildungsauftrag noch besser gerecht zu werden, hat die Stadtbibliothek Aalen neue und erweiterte Konzepte für die weiterführenden Schulen entwickelt, die in einem neuen Flyer zusammengefasst sind.

In enger Absprache mit den vor Ort bestehenden Schularten wurden bibliothekspädagogische Konzepte entwickelt, die den Bedürfnissen der verschiedenen Klassenstufen sowie den anstehenden Themen bzw. Aufgaben entgegenkommen.

Im Zentrum der Angebote steht das Methodentraining. Bei diesen Trainings bekommen die Schüler das Handwerkszeug vermittelt, um sich in einer Bibliothek mittlerer Größe zurechtzufinden. Wie recherchiere ich effektiv nach meinen Themen? Wie finde ich mein Buch? Wie bereite ich mich auf die GFS vor? Auf die Projektprüfung, die Abschlussprüfung, die Seminararbeit? Die Bausteine bauen aufeinander auf, so dass von Klasse 5 bis zur Kursstufe eine ständige Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse erreicht wird.

Darüber hinaus gibt es Bausteine für eine gelungene Buchpräsentation, ein Lesekompetenztraining, auf Anfrage eine Einführung in die Internetrecherche sowie verschiedene Suchspiele und ein Quiz zur Orientierung in der Bibliothek.

Das gesamte Angebot ist nachzulesen im Flyer „Bibliothekspädagogische Angebote der Stadtbibliothek im Torhaus“, der in der Hauptstelle im Torhaus ausliegt. Außerdem können die Angebote auf der Homepage unter www.stadtbibliothek-aalen.de heruntergeladen werden.

Ansprechpersonen in der Bibliothek sind: Margrit Baumann, Leiterin der Kinderbibliothek, und Saskia Richter, Bibliothekspädagogik, beide erreichbar unter Telefon: 07361 52-2590.

ZU VERSCHENKEN

Elektrische Schneefräse, 1600 Watt, 40 cm breit, Telefon: 07366 7141;

Tischkreissäge, funktionsfähig, Normalstrom, Telefon: 07361 41655;

Wassersäule, 1,50 m hoch, mit Zierfischen und Farbwechsel, Telefon: 07361 8897755.

Angebote bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice- Serviceangebote“.

FUNDSACHEN

Einkaufstüte von Drogeriemarkt „Müller“, Fundort: Parkhaus Mercatura; Armbanduhr, Fundort: Limes-Thermen; Geldbörse, Fundort: Langertstraße; Kreuzanhänger, Fundort: Rathausfoyer; versch. Ohrhänge, Fundort: Limes-Thermen; Schlüsselmäppchen, Fundort: Limes-Thermen. **Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087**

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Straßensammlung

Fachsenfeld: Freiwillige Feuerwehr Abt. Fachsenfeld
Samstag, 17. Januar 2015

Bringsammlung

Ebnat: DRK Ebnat
Samstag, 17. Januar 2015 | 9 bis 12 Uhr | Festplatz Thurn-und-Taxis-Straße

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon: (07361) 52-1122
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Ahmadiyya-Muslim-Gemeinde hilft bei Stadtreinigung am Neujahrstag



Oberbürgermeister Thilo Rentschler empfing am 8. Januar 2015 eine Delegation der Ahmadiyya-Muslim-Gemeinde im Aalener Rathaus.

Er bedankte sich herzlich beim Sprecher der Ahmadiyya-Gemeinde Mohammad Idris Mohmood (2. v. r.) und seinen Landsleuten für den schon traditionellen Hilfeinsatz der Gemeinde-Mitglieder am Neujahrstag. Mit rund 25 Jugendlichen war die Gruppe am Neujahrstag in der Aalener Innenstadt am

frühen Morgen ab 6 Uhr tätig, um die Überreste der Silvester-Feuerwerkskörper einzusammeln und für den Abtransport durch den städtischen Bauhof bereitzustellen.

„Wir möchten der Stadt Aalen etwas zurückgeben, dafür, dass wir hier so herzlich aufgenommen wurden“, berichtete Mohammad Idris Mohmood über die Putz-Aktion, die seit Anfang der 90er Jahre stattfindet. Außerdem stärke diese Tätigkeit auch den inneren Zusammenhalt der Gemeinschaft.

GOA

Christbaum-Sammlung beginnt

Die GOA beginnt am kommenden Montag mit der Sammlung der Christbäume an den festgelegten Sammelplätzen. Die Abfuhr startet schon morgens um 7 Uhr. Darum ist es vorteilhaft, die Bäume spätestens am Vorabend zu den Sammelplätzen zu bringen.

Die Sammelplätze und Termine für die einzelnen Städte und Gemeinden können die Bürgerinnen und Bürger in den Gemeindefachzeitschriften oder im Internet www.goa-online.de unter „Abfuhrkalender/Christbaum-Sammelplätze“ nachlesen. Als weitere Entsorgungsmöglichkeit neben der Sammlung können die Haushalte auch die Grünabfallcontainer auf den Wertstoffhöfen nutzen. Die Annahme ist kostenlos. Die Bäume müssen von allem Weihnachtsschmuck befreit sein. Künstliche Bäume (Plastiktannen), oder Bäume, von denen der Schmuck nicht entfernt werden kann, können über die Sperrmüllkarte entsorgt werden. Weitere Auskünfte gibt die GOA unter den Telefonnummern 07171 1800-520 und -555.

Die Gartentonne im gesamten Ostalbkreis

Für die kommende Gartensaison 2015 führt die Gesellschaft im Ostalbkreis für Abfallbewirtschaftung mbH (GOA) die Gartentonne kreisweit ein.

Auch wenn es jetzt mit dem Schneechaos nicht so aussieht - der nächste Frühling kommt bestimmt und dann fängt für die Gartenbesitzer wieder die Gartenarbeit an.

Durch die bisher große Beliebtheit der Gartentonne können sich die Bürgerinnen und Bürger jetzt aus dem gesamten Ostalbkreis über die Gartentonne freuen. Alle Haushalte werden in den nächsten Tagen Informationen zur Gartentonne und ein Bestellformular in dem Briefkasten finden.

Über die Gartentonne können einfach, bequem und kostengünstig Grünabfälle aus dem Garten entsorgt werden. Kein Zeitverlust oder Wartezeiten mehr bei der Anlieferung der Grünabfälle auf einem Wertstoffhof oder Grüncontainer. Und das Auto bleibt auch sauber.

In die Gartentonne können Pflanzen ohne Erde, Abdeckreisig, Rasenschnitt, Laub, Äste, Hecken- und Baumschnitt eingeworfen werden. Die Gartentonne hat ein Fassungsvermögen von 240 Liter, ist grün und wird von der GOA kostenlos zur Verfügung gestellt. Von März bis November wird die Gartentonne alle zwei Wochen geleert. Für die 19 Leerungen in einer Gartensaison kostet die Flatrate jährlich 59,95 € inkl. MwSt. Selbstverständlich besteht weiterhin die Möglichkeit, kostenlos die Grünabfälle über die Grüncontainer oder auf den Wertstoffhöfen zu entsorgen.

Fragen beantwortet die GOA unter den Telefonnummern 07171 1800-555 und -520.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler besucht Traditionsbetrieb Heimatsmühle



Begleitet von Marlene Ladenburger, Azubi Marco Bauer, Franz Xaver Ladenburger und Prokurist Helmut Winter (v.l.) machte sich Oberbürgermeister Thilo Rentschler (Mitte) ein Bild von den Entwicklungen der Aalener Traditionsmühle.

Nach den großen Investitionen der vergangenen Jahre in diverse Produktionsbereiche machte sich Aalens Stadtoberhaupt gemeinsam mit Geschäftsführer Franz-Xaver Ladenburger vor Ort ein eigenes Bild von den Planungen für die Zukunft. Mit 45 Mitarbeitern und einer Jahresvermahlung von über 40.000 Tonnen ist die Heimatsmühle am deutschen und auch internationalen Markt erfolgreich unterwegs. Bio-Produkte machen inzwischen bereits ca. 50% der Produktion aus.

Mit der jüngsten Investition, der neuen Steinmühle wird man zukünftig auch beispielsweise etwa Emmer, Einkorn, Buchweizen, Mais und Reis verarbeiten und stärkt dadurch zusätzlich die eigenen, über Generationen erworbenen Kompetenzen. Auch der erfreulichen Zunahme von Besu-

cherguppen wird man Rechnung tragen, indem man entsprechende Räumlichkeiten für den Empfang der Gäste schafft bzw. modernisiert. Langfristig wird auch die denkmalgeschützte „Alte Remise“ weiter umgebaut und saniert, Abstimmungen mit der Stadt Aalen und weiteren Behörden fanden bereits statt. „Dies ist uns wichtig, denn die Heimatsmühle steht neben Qualität auch für Tradition und Verankerung auf der Ostalb“, so Franz-Xaver Ladenburger. Derzeit ist der sehr erfolgreiche Mühlenladen in der Alten Remise untergebracht.

„Die Heimatsmühle ist nicht nur ein Stück Aalener Tradition, sondern auch Teil unserer zukünftigen wirtschaftlichen Entwicklung und ganz besonders des Images der Stadt Aalen“, gibt auch Oberbürgermeister Thilo Rentschler seiner Freude über die positive Entwicklung Ausdruck.

Vortrag zur Sonderausstellung „Gebrochener Glanz“

Im Rahmen der aktuellen Sonderausstellung „Gebrochener Glanz“ im Limesmuseum Aalen informiert Dr. Martin Kemkes in einem Vortrag über Bronzebildnisse im militärischen Kontext. „Zu Ehren des Kaiserhauses“ lautet der Titel der Veranstaltung am Mittwoch, 14. Januar um 19 Uhr im Limesmuseum Aalen. An zum Teil kleinteiligen Fragmenten, die in Kastellen und am Limes gefunden wurden, zeichnet Kemkes ein interessantes Bild des römischen Alltags.

Die römischen Kaiser und die mit ihnen verbundenen Wertvorstellungen des Imperium Romanum wurden in einer Fülle von Bildern dargestellt. Das Spektrum reichte von der Münzprägung bis hin zu den Bronzestatuen in den Militärlagern. Davon sind entlang des Limes zahlreiche Beispiele überliefert. Auch wenn sich von diesen meist nur Fragmente erhalten haben, vermitteln sie uns noch heute ein eindrucksvolles Bild der Statuen, die in den Kastellen die Innenhöfe und Querhallen der Stabsgebäude schmückten.



Portrait des Kaisers Alexander Severus (222-235 n. Chr.) aus Carnuntum bei Wien (Foto: Kunstsammlungen der Ruhr-Universität Bochum)

Die Vortragsreihe zur Sonderausstellung ist eine Kooperationsveranstaltung des Kulturamts der Stadt Aalen, des Geschichtsvereins Aalen und der Volkshochschule Aalen.

VEREINSNACHRICHTEN UNTERROMBACH-HOFHERRNWEILER

VdK Ortsverband Hofherrnweiler-Unterrombach

Donnerstag, 15. Januar 2015 | 14 Uhr bis 17 Uhr | Sängerkreis
Stammtisch für Männer und Frauen – separat

Evang. Kirchen Unterrombach-Hofherrnweiler

Ökumenische Gebetswoche für die Einheit der Christen - 18. bis 24. Januar 2015

Sonntag, 18. Januar 2015 | 10 Uhr | St. Thomaskirche | Unterrombach
Ökumenischer Gottesdienst zum Auftakt der Gebetswoche

Sonntag, 18. Januar 2015 | 10 Uhr | St. Ulrich | Unterrombach
Ökumenischer Kindergottesdienst

Montag, 19. Januar 2015 | 19 Uhr | Bonifatiuskirche | Hofherrnweiler
Abendgebet

Dienstag, 20. Januar 2015 | 14.30 Uhr | Edith-Stein-Haus | Hofherrnweiler
Seniorenachmittag

Dienstag, 20. Januar 2015 | 19 Uhr | Bonifatiuskirche | Hofherrnweiler
Abendgebet

Mittwoch, 21. Januar 2015 | 9 bis 11 Uhr | Edith-Stein-Haus | Hofherrnweiler
Vorstadfrühstück, „Jesus und die Samaritanerin“, Referentin: Beatrix Moos,

Mittwoch, 21. Januar 2015 | 19 Uhr | Bonifatiuskirche | Hofherrnweiler
Abendgebet

Donnerstag, 22. Januar 2015 | 19 Uhr | Bonifatiuskirche | Hofherrnweiler
Abendgebet

Donnerstag, 22. Januar | 2015 | 19.30 Uhr | Edith-Stein-Haus | Hofherrnweiler
Vortrag: Credo-Bilder von Andreas Felger – ein neuer Zugang zum Glaubensbekenntnis?, Wilfried Krüger

Schlagloch?
Mithelfen und Schäden über die GeoApp melden
jetzt downloaden: Google Play Store & Apple App Store

IMMISSIONSDATEN DER LUBB-MESSSTATION
01.12.2014 – 11.01.2015

(Standort: Bahnhofstr. 115, 73430 Aalen)

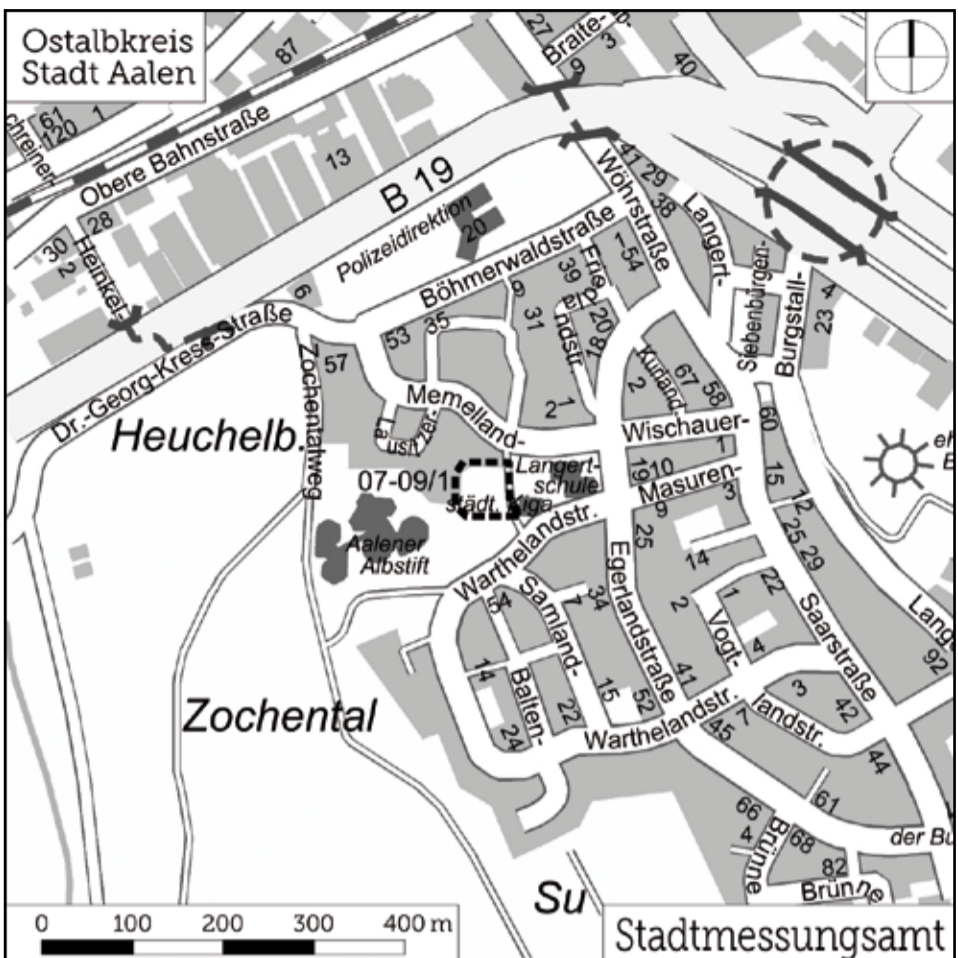
Werte in mg/m ³ Luft	NO ₂	SO ₂	CO	PM10-Staub	O ₃
max. 1-h-Mittelwert	0,067	0,012	0,9*	0,041 **	0,077
Grenzwerte der 39. BImSchV	0,200	0,350	10,0	---	0,180
max. 24-h-Mittelwert	0,050	0,005	0,7	0,039	0,058
Grenzwerte der 39. BImSchV	0,100	0,125	---	0,050	---

SO₂ = Schwefeldioxid NO₂ = Stickstoffdioxid CO = Kohlenmonoxid O₃ = Ozon
PM10-Staub = Stauberfassung mittels β-Absorption

* 8-Stundenmittelwert ** 3-Stundenmittelwert

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Kiefer, Telefon: 07361 52-1609, zur Verfügung

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Westlich der Langertschule

Bebauungsplan / Satzung über örtliche Bauvorschriften / Öffentliche Auslegung

Öffentliche Auslegung nach § 3 Absatz 2 BauGB, § 13 bzw. 13 a BauGB des Bebauungsplan 07-07 im Bereich westlich der Langertschule im Planbereich 07-09 in Aalen-Kernstadt, Plan Nr. 07-09/1 vom 24. Oktober 2014 (LK&P Ingenieure, Mutlangen / Stadtmessungsamt Aalen) und Begründung vom 24. Oktober 2014 (LK&P Ingenieure, Mutlangen) so-

wie der Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 07-09/1 Ebenso ausgelegt werden umweltbezogene Informationen.

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 18. Dezember 2014 die Entwürfe des oben genannten Bebauungsplanes sowie der Satzung über örtliche

Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 07-09/1 gebilligt. Das Plangebiet umfasst eine Fläche in der südlichen Kernstadt zwischen der Memellandstraße und der Langertschule, westlich anschließend an der Langertschule und den städtischen Kindergarten. Im Westen befindet sich die Seniorenresidenz KWA Albstift Aalen. Das Gebiet liegt in einer Entfernung von ca. 1,1 km von der Innenstadt (Marktplatz).

Die genaue Abgrenzung des Plangebietes ist aus dem ausgelegten Bebauungsplangentwurf ersichtlich.

Ziel der Planung ist es, durch einen Bebauungsplan die planungsrechtlichen Voraussetzungen für zukünftige Baumaßnahmen zu schaffen und um eine nachhaltige Entwicklung zu ermöglichen.

Durch diesen Bebauungsplan (Plan Nr. 07-09/1) und die Satzung über örtliche Bauvorschriften werden folgende Bebauungspläne und Satzungen auf dieses Bebauungsplangesamt Plan Nr. 07-09/1 überlagert werden:

- * Bebauungsplan "Östlich des Zochentales und südlich der Südumgehung", Plan Nr. 07-07, rechtskräftig ab 23.03.1990.
- * Bebauungsplan "Änderung des Bebauungsplanes Östlich des Zochentales und südlich der Südumgehung", Plan Nr. 07-07 bezüglich der planungsrechtlichen Festsetzungen zu Gewerbegebieten", Plan Nr. 07-07/3, rechtskräftig ab 05.04.2000.

Der Bebauungsplan wird im Vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB bzw. nach § 13 a BauGB als Maßnahme der Innenentwicklung durchgeführt.

Der Flächennutzungsplan soll im Wege der Berichtigung an die Festsetzungen des künftigen Bebauungsplanes angepasst werden.

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Textteil und der Entwurf der Satzung über örtliche Bauvorschriften sowie die Begründung sind in der Zeit vom 23. Januar 2015 bis 23. Februar 2015, jeweils montags, auf dem Flur des 5. Obergeschosses beim Stadtplanungsamt (an der Wand gegenüber dem Zimmer 509) während der üblichen Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme ausgelegt.

Die Öffnungszeiten des Bebauungsplanes sind von Montag bis Donnerstag 8.30 bis 11.45 Uhr, Montag bis Mittwoch 14 bis 16 Uhr, Donnerstag 15 bis 18 Uhr, Freitag 8.30 bis 12 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten können andere Termine vereinbart werden, Telefon: 07361 52-1511 oder per e-mail stadtplanungsamt@aalen.de. Auskünfte werden ebenfalls im Stadtplanungsamt gegeben.

Als Informationsgrundlage sind die Unterlagen parallel auch im Internet unter www.aalen.de > BürgerService > Bürgerbeteiligung > Bebauungspläne oder über die Adresse www.aalen.de/planungsabteilung (während des o. g. Zeitraumes) abrufbar. Diese Informationsmöglichkeit ist ausschließlich für die Beteiligung der Öffentlichkeit im Bebauungsplan-Verfahren bestimmt. Bei einer unzulässigen Weiterverarbeitung eines Bebauungsplangentwurfes übernimmt die Stadt Aalen keine Gewährleistung (Verbindlichkeit haben nur die Originale).

Es wird darauf hingewiesen, dass die förmliche Auslegung im Sinne des § 3 Abs. 2 BauGB nur im Stadtplanungsamt vorgenommen wird. Auskünfte werden dort gegeben.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift beim Stadtplanungsamt Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen abgegeben werden. Es wird gebeten die volle Anschrift an-

zugeben. Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist auch über das Internet unter www.aalen.de/planungsabteilung eingerichtete Kontaktformular abgegeben werden.

Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kennen und nicht hätte kennen müssen (§ 4 a Abs. 6 BauGB). Außerdem darf der betroffene Stellungnahmen nicht für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes von Bedeutung sein. Über die Stellungnahmen entscheidet der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsverfahrensgesetzordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Es werden Informationen zu folgenden umweltrelevanten Aspekten ausgelegt:

- Informationen aus verfügbaren Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange (Vorverfahren):
 - * Stellungnahmen des Tiefbauamtes zum Thema Wasser
 - * Stellungnahme des Regierungspräsidiums Freiburg zu den Themen Boden und Grundwasser
 - * Stellungnahme Landratsamt Ostalbkreis zu den Themen Lärm, Wasser, Altlasten, Boden und Artenschutz.

gez.
Aalen, 7. Januar 2015
Bürgermeisteramt Aalen
Rentschler
Oberbürgermeister

Baulandumlegung „Westlich der Stollbergstraße“

Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplans (Vorwegnahme der Entscheidung nach § 76 BauGB)

Gemäß § 71 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung wird Folgendes bekannt gegeben:

Der am 03.11.2014 aufgestellte Umlegungsplan (Vorwegnahme der Entscheidung) bestehend aus Umlegungskarte und Umlegungsverzeichnis für das Umlegungsgebiet Nr.21 (Westlich der Stollbergstraße) Gemeinde Aalen, Flur Dewangen im Geltungsbereich des Bebauungsplans 62-01/2 (Westlich der Stollbergstraße) ist am 30.12.2014 unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 72 BauGB der bisherige Rechtszustand

durch den im Umlegungsplan vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke ein.

Die Berichtigung der öffentlichen Bücher (Grundbuch und Liegenschaftskataster) wird in Kürze bei den zuständigen Behörden veranlasst.

Aalen, 7. Januar 2015
Der Vorsitzende des Umlegungsausschusses der Stadt Aalen
gez.

Thilo Rentschler
Oberbürgermeister

Baulandumlegung „Schloßäcker“

Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplans (Vorwegnahme der Entscheidung nach § 76 BauGB) Abschnitt III

Gemäß § 71 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung wird Folgendes bekannt gegeben:

Der am 03.11.2014 aufgestellte Umlegungsplan (Vorwegnahme der Entscheidung) Abschnitt III bestehend aus Umlegungskarte und Umlegungsverzeichnis für das Umlegungsgebiet (Schloßäcker) Gemeinde Aalen, Flur Fachsenfeld im Geltungsbereich des Bebauungsplans 67-01/2 (Schloßäcker/ Buchäcker) ist am 25.12.2014 unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 72 BauGB der bisherige Rechtszustand

durch den im Umlegungsplan vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt.

Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke ein.

Die Berichtigung der öffentlichen Bücher (Grundbuch und Liegenschaftskataster) wird in Kürze bei den zuständigen Behörden veranlasst.

Aalen, 7. Januar 2015

Der Vorsitzende des Umlegungsausschusses der Stadt Aalen

gez.

Thilo Rentschler
Oberbürgermeister

MUSIKSCHULE

Vorbereitungskonzert der Teilnehmer des Regionalwettbewerbes Jugend musiziert 2015
Dienstag, 20. Januar | 17.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal

Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ Freitag, 23. bis Sonntag, 25. Januar 2015 | Musikschule Aalen + Bürgerhaus Wasseraltingen.

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier - Kinderkirche im Gemeindehaus, 19 Uhr Eucharistiefeier; St.-Elisabeth-Kirche: So. 10 Uhr Eucharistiefeier; St.-Michaels-Kirche: Sa. 17 Uhr Eucharistiefeier - Slowenische Gemeinde, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; Heilig-Kreuz-Kirche: So. 10 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; Salvatorkirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier - Kleine Kirche im Meditationsraum; Ostalbklinikum: So. 9.15 Uhr Gottesdienst; Peter-u.-Paul-Kirche: Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; St.-Bonifatius-Kirche: Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst); St.-Thomas-Kirche: So. 10 Uhr ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen, 10 Uhr Kinderkirche in St. Ulrich.

Evangelische Landeskirche:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; Christuskirche: So. 14.30 Uhr Gottesdienst; Johanneskirche: Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; Ostalbklinikum: So. 9.15 Uhr Gottesdienst;

Sonstige Kirchen:

Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So. 10 Uhr Gottesdienst; Evangelisch-methodistische Kirche: So. 10.15 Uhr Gottesdienst; Neupostolische Kirche: So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; Volksmission: So. 9.30 Uhr Gottesdienst; Biblische Missionsgemeinde Aalen: So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

Waldcampus Hochschule

Bebauungsplan / Beteiligung der Öffentlichkeit

Aufstellung eines Bebauungsplanes „Waldcampus Hochschule“ in Aalen-Kernstadt im Planbereich 03-07, Plan Nr. 03-07/5 und einer Satzung über örtliche Bauvorschriften für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes 03-07/5

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 20. November 2014 die Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich „Waldcampus Hochschule“, Plan Nr. 03-07/5 und einer Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Plangebiet 03-07/5 beschlossen.

Dem Abgrenzungsplan zum Bebauungsplan wurde zugestimmt (Stand 8. Oktober 2014).

Durch diesen Bebauungsplan (Plan Nr. 03-07/5) wird folgendes Bebauungsplanverfahren nicht weitergeführt, soweit es vom Geltungsbereich des Bebauungsplanes (Plan Nr. 03-07/5) überlagert wird: Bebauungsplan Nr. 03-07/3 „Fachhochschule“.

Der Flächennutzungsplan für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen (FNP) ist im Bereich „Waldcampus Hochschule“ im Paral-

lelverfahren gem. § 8 Abs. 2 BauGB zu ändern und an den Bebauungsplan anzupassen.

Über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, Planungsalternativen und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung soll die Öffentlichkeit

am Montag, 26. Januar 2015
um 18 Uhr
im kleinen Sitzungssaal
des Rathauses der Stadt Aalen,
Marktplatz 30, 73430 Aalen

unterrichtet werden.

Interessierten Bürgerinnen und Bürgern wird dabei Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Bürgermeisteramt Aalen
- Dezernat II -

gez.
Dipl. Ing. J. Heim-Wenzler

Erste Bürgermeisterin

